Büro
Straße
PLZ Ort

vorab per Fax an

**Generalsanierung und Erweiterung des Frobenius-Gymnasiums in Hammelburg
VgV Verhandlungsverfahren Objektplanung Gebäude und Innenräume
TED 2016/S ...-.....**

Einladung zur Verhandlung mit Aufforderung zur Präsentation amtag, den2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Ihr Büro zu den Bewerbern zählt, die im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs für die Vergabeverhandlungen für Fachplanung TGA Los 1 HLS + Los 2 ELT ausgewählt wurden.

Der Landkreis Bad Kissingen, vertreten durch Herrn Landrat Thomas Bold, möchte Ihnen deshalb die Gelegenheit bieten, sich und Ihr Büro am:

.....tag, den2017 um Uhr

im Sitzungssaal des Landkreises Bad Kissingen, Landratsamt Bad Kissingen, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen im Rahmen eines persönlichen Gespräches vorzustellen.

Wir bitten Sie, vor dem Raum auf Ihren Aufruf zu warten.

1. Ablauf des Verhandlungsgespräches

1.a. Bewerber, die sich nur für ein Los beworben haben und Bewerber die nur für ein Los zum Verhandlungsgespräch eingeladen werden:

Für das Verhandlungsgespräch sind insgesamt 45 Minuten eingeplant. Diese gliedern sich wie folgt:

*Präsentation Ihres Büros / Bewältigung der geforderten Aufgabenstellung: 30 Min.
Rückfragen und ergänzende Erläuterungen, allgemeine Diskussion / Honorarverhandlung: 15 Min.*

1.b. Bewerber, die sich für zwei Lose beworben haben und für beide Lose zum Verhandlungsgespräch eingeladen werden:

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass Sie sich sowohl für Los 1 als auch für Los 2 beworben haben. Aus diesem Grund werden die gem. Veröffentlichung losweise getrennten Verfahren an einem je Bewerber gemeinsamen Verhandlungstermin stattfinden.

Wir weisen eindrücklich darauf hin, dass davon unabhängig die Bewertung und Entscheidung je Los getrennt erfolgt.

Für das Verhandlungsgespräch sind insgesamt 60 Minuten eingeplant. Diese gliedern sich wie folgt:

*Präsentation Ihres Büros / Bewältigung der geforderten Aufgabenstellung: 45 Min.
Rückfragen und ergänzende Erläuterungen, allgemeine Diskussion / Honorarverhandlung: 15 Min.*

Im Rahmen der Verhandlung sind Sie aufgefordert, die Bewältigung der geforderten Leistungen anhand Ihrer Angebotspräsentation unter Berücksichtigung der unter Pkt. 2. aufgeführten Bewertungskriterien zu präsentieren.

Es wird erwartet, dass die von Ihnen benannten Projektverantwortlichen für die Planungs- und Ausführungsphase sowie der Bauleiter (Objektüberwachung) anwesend sind und dass diese für die Fragen des Auswahlgremiums zur Verfügung stehen.

Weiterhin setzen wir voraus, dass die Projektverantwortlichen dieselben Personen sind, welche Sie in Ihrer Bewerbung vorgestellt haben.

Für Ihre Präsentation stehen ein Beamer sowie eine passende Projektionsfläche zur Verfügung. Das erforderliche Notebook wollen Sie bitte selbst mitbringen.

Wir bitten Sie, Ihre Präsentation bzw. Ihre kompletten Angebotsunterlagen als Tischvorlage mindestens in 2-facher Ausfertigung in Papierform sowie 1-fach in digitaler Form (USB / CD) zur Verhandlung mitzubringen. Die Unterlagen verbleiben bei der Vergabestelle und werden nicht zurückgegeben.

Kosten für das Verfahren werden nicht erstattet.

2. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Dabei werden folgende Kriterien maßgebend sein:

<u>Kriterien:</u>	<u>Punkte:</u>	
	Los 1	Los 2
1. Fachkunde und Qualifikation	40	40
Der Bewerber soll darlegen, wie die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse <u>bezogen auf die gestellte Bauaufgabe</u> umgesetzt werden können.	40	40
Dargestellt werden soll die zu erwartende fachliche Leistung für die Sanierung und Erweiterung eines Gymnasiums - aufbauend auf den Kenntnissen und Erfahrungen vergleichbarer Referenzprojekte - welche eine wirtschaftliche, funktionale und zweckmäßige Fachplanung erkennen lässt.		
Gefordert werden keine Details oder ausgearbeitete Lösungsvorschläge. Die Bewältigung der Aufgabenstellung kann durch Präsentation vergleichbarer Referenzprojekte dargestellt werden.		
2. Projektabwicklung / Organisation / Qualitätssicherung / Dokumentation	20	20
Dargestellt werden soll aufgabenbezogen die grundsätzliche Herangehensweise und vorge-sehene Aktivitäten sowie eingesetzte Hilfsmittel während Planungs- und Ausführungsphase sowie die Zusammenarbeit mit Auftraggeber (Nutzer) und allen Projektbeteiligten.	10	10
Im Besonderen ist die Durchführung und Abwicklung der Bauüberwachung darzustellen unter Bezug auf z.B. die Bewältigung von Leistungsstörungen oder Umgang mit Baubehin-derungen, Verzug, sowie Nachtragsmanagement zur Erreichung einer wirtschaftlichen Bau-abwicklung.	10	10
3. Mitwirken bei der Steuerung der Kosten und Termine	20	20
Dargestellt werden soll aufgabenbezogen die grundsätzliche Herangehensweise bzw. ein-gesetzte Hilfsmittel oder Kontrollinstrumente zur Ermittlung, Überwachung und Einflussnah-me der Kosten über alle Leistungsphasen.	10	10
Gewünscht ist eine Aussage zu den vorgegebenen Baukosten aus Sicht der Fachplanung Technische Ausrüstung		
Dargestellt werden sollen Erläuterungen zur Einflussnahme und Überwachung des Berei-ches Termine unter Darstellung eingesetzter Hilfsmittel oder Kontrollinstrumente. Es sind Erläuterungen wichtig, wie Planungs- und Bautermine aufgestellt und überwacht werden und wie bei Abweichungen vom Soll reagiert wird.	10	10
Eine Aussage zu den in der Auftragsbekanntmachung genannten Terminvorgaben wird erbeten.		

4. Kapazitäten / Verfügbarkeit / Präsenz	20	20
Es wird eine Aussage erwartet über die kurzfristige Verfügbarkeit des vorgestellten Projektteams für einen umgehenden Planungsbeginn (Kapazitäten).	10	10
Es wird weiterhin eine Aussage zur grundsätzlichen Verfügbarkeit während der Planungs- und Ausführungsphase sowie speziell zur Präsenz vor Ort während der gesamten Bauphase erwartet.	10	10
5. Gesamteindruck Präsentation	30	30
Bewertet werden der qualitative Gesamteindruck der Präsentation (z.B. Inhalt, Struktur, Herangehensweise) um Rückschlüsse auf eine spätere Projektbearbeitung zu ziehen, sowie der aufgabenbezogene persönliche Eindruck der Projektverantwortlichen und der Bauleitung	30	30
Der Bewerber möge auch darlegen, warum er sich für diesen Auftrag beworben hat und was den Bauherrn bewegen könnte, ihm den Vorzug vor seinen Mitbewerbern zu geben.		
6. Honorar im Rahmen der HOAI	20	20
Honorarvorschlag	20	20
(Vergleichende Bewertung <i>nach Vorprüfung / Bewertung nach Verhandlung</i>)		
Summe max.	150	150

Dargestellt werden soll jeweils die zu erwartende fachliche Leistung und Arbeitsweise - aufbauend auf der eigenen Fachkunde, Kenntnissen und Erfahrungen – welche die Qualität der eigenen Leistung bezogen auf die anstehende Bauaufgabe erkennen lässt.

Die Bewältigung der Aufgabenstellung kann zusätzlich durch Präsentation von Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten dargestellt werden.
Es wird bewertet, ob mit der jeweils dargestellten Methodik der Herangehensweise und den geplanten Aktivitäten die wirtschaftliche Umsetzung und Lösung der gestellten Bauaufgabe unter Einhaltung der Projektziele über alle Projektphasen sicher erreichbar scheint.

Maßgebend für die Entscheidung, mit wem die abschließenden Vertragsverhandlungen aufgenommen werden, ist die Platzierung in der Auswertung der Juroren.

3. Honorarangebot

Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Honorare gehen Sie bitte von folgenden Vorgaben aus:

- Bestimmungen der HOAI 2013, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, §§ 53 ff.
- Einstufung je nach Schwierigkeit und Objekt je Anlagengruppe in die maßgeblichen Honorarzononen nach HOAI § 56 bzw. Anlage 15 zu § 56 Absatz 3 und hier Objektliste nach Punkt 15.2.
- Erbringung der gesamten Leistungsbilder der LPH 1 – 9 der HOAI § 55, stufenweise Beauftragung, vorerst Stufe 1 für LPH 1 und 2
- Vertragsabschluss auf Basis des HAV-KOM Vertragsmusters
- Zur Vergleichbarkeit der Honorarangebote werden die nachfolgend benannten Kosten als für das Honorar anrechenbare Herstellkosten herangezogen.
- Annahme Aufteilung der Anlagengruppen gem. Veröffentlichung:
- Los 1: ALG 1: 30%; ALG 2: 30%; ALG 3: 30%; ALG 8: 10% aus insgesamt 1.400.000 € brutto (davon Sanierung 35% und Erweiterung 65 %)
- Los 2: ALG 4: 50%; ALG 5: 40%; ALG 8: 10% aus insgesamt 1.400.000 € brutto (davon Sanierung 35% und Erweiterung 65 %)

Anrechenbare Kosten: Grobkostenermittlung nach DIN 276, alle Kosten inkl. 19% Mehrwertsteuer

- KGR 200 Herrichten und Erschließen	100.000,- €
- KGR 300 Bauwerk	7.700.000,- €
- KGR 400 technische Anlagen (HLS, ELT je 1.400.000)	2.800.000,- €
- KGR 500 Außenanlagen	300.000,- €
- KGR 600 Ausstattung	450.000,- €
- KGR 700 Baunebenkosten	2.850.000,- €
- Gesamtsumme	<u>14.200.000,- €</u>

Ihr Honorarvorschlag muss enthalten:

- nachvollziehbare Ermittlung des Angebotspreises (Rechenweg) mit Endsumme
- Angabe der Honorarzone und des Honorarsatzes
- Angaben zu Nebenkosten bzw. Nebenkostenpauschale, einschl. Kopierkosten (ohne LV) und einschl. aller Fahrten
- Höhe des Umbauzuschlages nach § 36 HOAI
- Aussagen zur Art der Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (eine Kostenangabe in Euro wird nicht gefordert)
- Angaben zu Ihren Stundensätzen. Dazu gehen Sie bitte von folgenden fiktiven Ansätzen aus:
40 Stunden für den Auftragnehmer, 40 Stunden für Mitarbeiter (Ingenieure),
40 Stunden für Mitarbeiter (Zeichner, Techniker)
- Es werden Aussagen erwartet zu Honoraren für folgende Leistungen
 - o für das Mitwirken beim Förderantrag und beim Verwendungsnachweis
 - o weitere besondere Leistungen nach Einschätzung des Bewerbers, wenn dies der Fall ist, bitten wir um ein Honorarangebot für diese Leistungen

Für die Wertung wird der Angebotspreis wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 20 Punkten normiert:

- 20 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,5 fachen des niedrigsten Preises
- alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte

Die Punktermittlung für die wertbaren Angebote zwischen dem niedrigsten und dem 1,5 fachen Preis erfolgt über lineare Interpolation mit bis zu einer Stelle nach dem Komma.

Die Honorarangebote aller Bewerber werden vor dem Verhandlungstermin vergleichend geprüft und sollen im Rahmen der Angebotspräsentation verhandelt werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Ergebnis der vergleichenden Vorprüfung Ihres Honorarvorschlages noch vor den Verhandlungsgesprächen weitere konkretisierende Honorarfragen an alle Teilnehmer gleichermaßen zu stellen bzw. bei Bedarf die Bedingungen für alle Bewerber gleichermaßen anzupassen.

4. Rückfragen, Abgabetermin

Rückfragen zum Verfahren bzw. zur Erstellung der Honorarangebote sind grundsätzlich schriftlich bis spätestens **bis ...tag, den** an die Vergabestelle zu stellen.

Die Antworten auf diese Fragen werden ggf. schriftlich anonymisiert an alle Bewerber weiter gegeben. Es wird kein Kolloquium oder ähnliches stattfinden.

Abgabetermin ist der**tag,2017 um ... Uhr**

Das Honorarangebot muss unterschrieben sein

Ausfertigung 1-fach in Papierform und 1 x digital (Format pdf) auf Datenträger

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Der Umschlag ist deutlich mit dem Hinweis „**Angebot! Nicht öffnen!**“ und dem Einreichungstermin zu kennzeichnen.

Kontaktstelle für Rückfragen / Abgabe Honorarangebot:

Landratsamt Bad Kissingen,
Bautechnik – Kreiseigener Hochbau
Baurat Herr Jürgen Dobler
Obere Marktstraße 6
97688 Bad Kissingen
sanfrob@kg.de
Tel. 0971/801-4020

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

5. Teilnahme- und Annahmestätigung

Wir erbitten Ihre Zustimmung durch Rückgabe der nachfolgenden unterschriebenen Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Thomas Bold
Landrat

Teilnahme- und Annahmestätigung zum Verhandlungsverfahren

am,2017 um Uhr

im Sitzungssaal des Landkreises Bad Kissingen, Landratsamt Bad Kissingen, Obere Marktstr. 6,
97688 Bad Kissingen

BESTÄTIGUNG

bitte sofort nach Erhalt unterschrieben zurückfaxen: +49 (0) 0971/ 801-3333

Die Einladung zur Präsentation mit der Aufgabenbeschreibung und den Anlagen haben wir erhalten und werden an dem vorgeschlagenen Termin teilnehmen.

Datum

Stempel / Unterschrift